

Sitzungsniederschrift

der Ortsbeirat Kremmen führte die 8. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Montag, dem 14.09.2009 in Rathaus Kremmen, Am Markt 1, Ratssaal, Eingang Mühlenstraße um 19.30 Uhr durch.

a) anwesend

Kretzschmar, Andreas	Vorsitzender
Ganschow, Margareta	Mitglied
Schöneberg, Manfred	Mitglied
Brenning, Joachim	Mitglied
Baathe, Klaus-Dieter	Mitglied
Reckin, Detlef	Mitglied

b) abwesend

Brunner, Christoph	Mitglied
Koop, Eckhard	Mitglied
Werner, Silke	Mitglied

c) von der Verwaltung anwesend

Frau Kotke	Schriftführerin
------------	-----------------

d) Bürger: 4

e) Presse: keine

Die Mitglieder waren durch **-ordnungsmäßige -** Einladung vom **04.09.2009** auf **Montag**, den **14.09.2009** unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei der Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die **- ordnungsmäßige -** Einberufung keine Einwendungen erhoben wurden.

Bestätigte Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Protokollbesprechung
3. Einwohnerfragestunde
4. Änderungsanträge zur Tagesordnung
6. Beratung: Verkehrssituation im Scheunenviertel
7. Vorbereitung der Stadtverordnetenversammlung am 17.09.2009
5. Beratung: Baukonzept der Ganztagschule
8. Sonstiges

Nicht öffentlicher Teil

1. Vorbereitung der Stadtverordnetenversammlung am 17.09.2009
2. Sonstiges

Punkt der Tagesordnung	Verhandlungsniederschrift	Abstimmungsergebnis		
	Ortsbeiratssitzung am 14.09.2009	Ja	Nein	Enth
	Öffentlicher Teil			
1.	Eröffnung der Sitzung Der Ortsvorsteher, Herr Andreas Kretzschmar, begrüßt die Mitglieder des Ortsbeirates Kremmen und die Bürger und eröffnet um 19.30 Uhr die 8. Sitzung. Herr Brunner hat sich aus gesundheitlichen Gründen entschuldigt.			
2.	Protokollbesprechung Gegen das Protokoll werden keine Einwände vorgetragen, es gilt somit als bestätigt.			
3.	Einwohnerfragestunde Frau Peters erkundigt sich, ob der Strom vom geplanten Solarpark für die Stadt Kremmen verwendet werden kann. Soweit er informiert ist, wird dieser Strom ins öffentliche Netz eingespeist, teilt Herr Kretzschmar mit. Weitere Anfragen werden nicht gestellt.			
4.	Änderungsanträge zur Tagesordnung Herr Schöneberg beantragt, vor der Beratung des Baukonzeptes der Ganztagschule die Beratung der Verkehrssituation im Scheunenviertel und die Vorbereitung der Stadtverordnetenversammlung am 17.09.2009 durchzuführen. Herr Brenning spricht sich dagegen aus, alle übrigen Mitglieder des Ortsbeirates folgen diesem Antrag.			
6.	Beratung: Verkehrssituation im Scheunenviertel Herr Kretzschmar erläutert den Sachverhalt und informiert, dass vom Tourismusverein und vom Scheunenviertelverein vorgeschlagen wurde, eine Arbeitsberatung mit allen Beteiligten und dem Ortsbeirat Kremmen zu dieser Thematik durchzuführen. Heute soll zunächst ein Termin für diese gemeinsame Beratung vorgeschlagen werden. Herr Brenning äußert sich verwundert über das Anliegen des Scheunenviertel- und Tourismusvereins, da hierzu bereits alles geregelt sei. Er sieht keine Veranlassung zu einer gemeinsamen Beratung. Die Mitglieder des Ortsbeirates Kremmen einigen sich darauf, Mitte Oktober 2009 eine gemeinsame Sitzung durchzuführen.			
7.	Vorbereitung der Stadtverordnetenversammlung am 17.09.2009 <u>TOP 6. Rechenschaftsbericht des Berlin-Brandenburgischen Landjugend e.V. zur Jugendarbeit in der Stadt Kremmen</u> Herr Kretzschmar informiert, dass der Rechenschaftsbericht in der Stadtverordnetenversammlung vorgestellt wird. Herr Brenning ist der Meinung, dass das Problem darin liege, dass seit Jahren immer die selben Leute die Jugendclubs betreuen. Hier sollte mehr in die Tiefe gegangen werden - mehr Schwung rein gebracht werden.			

	<p>Herr Reckin schließt sich dieser Auffassung an und sagt, dass richtig glücklich niemand mit dieser Situation sei. Das Problem sollte zur Beratung an den Kultur- und Sozialausschuss verwiesen werden. Hierzu sollten dann kompetente Leute eingeladen werden. Weitere Wortmeldungen erfolgen nicht.</p> <p><u>TOP 7. Beratung und Beschluss: Abwägung zum Entwurf der Änderung des Flächennutzungsplanes 06/2009 der Stadt Kremen für den Bereich östlich des Klärwerks (Flurstücke 38, 42, 47, 52 und 59 der Flur 18, Gemarkung Kremmen) zum Bebauungsplan Nr. 49 der Stadt Kremmen „Solarpark Kremmen“ (Abwägungsbeschluss)</u> Der Ortsbeirat Kremmen gibt die Empfehlung zur Beschlussfassung.</p> <p><u>TOP 8. Beratung und Feststellungsbeschluss zur Änderung des Flächennutzungsplanes Nr. 06/2009 der Stadt Kremmen</u> Der Ortsbeirat Kremmen gibt die Empfehlung zur Beschlussfassung.</p> <p><u>TOP 9 Bericht über den Stand der Vorbereitung der Maßnahmen aus dem Konjunkturpaket II oder des Anlaufens der Realisierung solcher Maßnahmen jeweils nach den beiden Gruppen und nach den einzelnen Projekten</u> Herr Kretzschmar teilt mit, dass Frau Neumann-Hannebauer auf Initiative von Herrn Tietz hierzu einen Bericht geben wird.</p> <p><u>TOP 10. Beratung und Beschluss: Konzept zur Errichtung einer Grundschule mit Ganztagsangeboten in offener Form</u> Es erfolgen keine Anmerkungen. Der Ortsbeirat Kremmen gibt die Empfehlung zur Beschlussfassung.</p> <p><u>TOP 11. Beratung und Beschluss: Konzeption der Oberschule Kremmen für die Gestaltung des Ganztages</u> Herr Schöneberg sagt, dass er mehr von diesem Konzept erwartet habe. Außerdem sei er der Meinung, dass das Konzept viel früher zur Beratung vorgelegt hätte werden können. Herr Reckin informiert, dass in seiner Fraktion über das Konzept beraten wurde und auch hier war man nicht ganz glücklich mit diesem Konzept. Das Konzept wurde zur Begutachtung an das Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg (LISUM) geschickt. Die Antwort liege bisher jedoch noch nicht vor. Sollten die Stadtverordneten noch Anregungen für das Konzept haben, wird Frau Baudisch aufgefordert, diese Dinge noch mit einzuarbeiten.</p>			
--	---	--	--	--

	<p>Herr Brenning findet es unglaublich, was von Frau Baudisch vorgelegt wurde und teilt mit, dass er dies bereits in der Kultur- und Sozialausschusssitzung zum Ausdruck gebracht habe.</p> <p><u>TOP 12. Bericht über die Vorstellung der Verwaltung zur personellen Absicherung der Tourismuskoordination in der Stadt Kremmen</u></p> <p>Herr Kretzschmar teilt mit, dass durch Frau Tanja Bienek im Bau- und Wirtschaftsausschuss das Konzept zur Tourismuskoordination für die Region Kremmen vorgestellt wurde.</p> <p>Herr Reckin informiert, dass der Bürgermeister zu dieser Thematik Ausführungen in der Stadtverordnetenversammlung machen wird.</p> <p>Herr Brenning sagt, dass immer wieder gefordert wurde, dass eine Ausschreibung erfolgen soll und klar und deutlich festgelegt wird, was von dieser Person erwartet wird. Diese Stellenbeschreibung fehle bis zum heutigen Tag. Bevor das Geld ausgegeben wird, müsse gesagt werden, was wir eigentlich wollen.</p> <p>Herr Reckin macht deutlich, dass es bei diesem Tagesordnungspunkt um die Vorstellung der Verwaltung gehe. Wenn dem nicht gefolgt werde, müsse gesagt werden, wie die Tourismuskoordination dann erfolgen soll.</p> <p>Weitere Wortmeldungen erfolgen nicht.</p> <p><u>TOP 13. Beratung und Beschluss: Stellungnahme der Stadt Kremmen zur regionalen Partnerschaft „Chance Rhinluch“ an der touristischen und ländlichen Entwicklung in Verbindung mit dem Naturschutz</u></p> <p>Herr Kretzschmar erläutert den Sachverhalt und verliest die Beschlussvorlage. So soll beispielsweise der Naturlehrpfad wiederbelebt werden. Der Prozess soll weiter gehen und nicht stehen bleiben.</p> <p>Herr Brenning und Herr Reckin machen deutlich, dass alle Beteiligten hier an einem Strang ziehen müssen, um hier etwas zu erreichen.</p> <p>Herr Reckin regt an, diese Thematik auch im Bau- und Wirtschaftsausschuss zu beraten.</p> <p><u>TOP 14. Beratung und Beschluss: 1. Änderung der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kremmen</u></p> <p>Herr Kretzschmar erläutert, dass die Ladungsfrist von derzeit acht auf zehn Tage geändert werden soll.</p> <p>Herr Reckin teilt mit, dass seine Fraktion diesen Antrag</p>			
--	--	--	--	--

<p>ablehnen wird. Es habe bisher immer hervorragend funktioniert, so dass keine Veranlassung zur Änderung bestehe. Der Ortsbeirat Kremmen gibt keine Empfehlung zur Änderung der Geschäftsordnung.</p> <p><u>TOP 15. Beratung und Beschluss: Überplanmäßige Ausgabe für das Haushaltsjahr 2009 in Höhe von 50.000,00 € für baumchirurgische Maßnahmen im Stadtgebiet Kremmen</u> Herr Kretzschmar informiert, dass die im Haushaltsplan eingestellte Summe von 80,0 T€ nicht ausreiche, um die bereits genehmigten Baumfällungen zur Gefahrenabwehr und zur Verkehrssicherung zu realisieren. Es werden weitere 50,0 T€ benötigt. Von den Anwesenden wird festgestellt, dass baumchirurgische Maßnahmen kaum stattgefunden haben. Es soll nachgefragt werden, ob es nur um Baumfällungen gehe oder ob auch baumchirurgische Maßnahmen stattfinden. Der Ortsbeirat Kremmen bittet um nähere Erläuterungen.</p> <p><u>TOP 16. Beratung und Beschluss: Überplanmäßige Ausgabe für das Haushaltsjahr 2009 für den Umbau der ehemaligen Montessori-Schule als Kindertagesstätte in Höhe von 90.200,00 € (U 3 Förderung)</u> Herr Kretzschmar gibt kurze Erläuterungen. Herr Brenning teilt mit, dass er gegen diese überplanmäßige Ausgabe stimmen werde, weil für so einen kleinen Ort so eine enorme Summe für einen Umbau erfolgen soll. Es liegt nur ein Bedarf von ca. 20 Kindern vor - selbst für die Aufstockung für 45 Kinder sei diese Summe viel zu hoch. Er befürchte, dass später die Kita im OT Flatow geschlossen wird und evtl. Kinder von Kremmen nach Staffelde fahren müssen, um hier eine Auslastung zu erzielen. Herr Reckin bemerkt, dass diese Kritik etwas zu spät komme, da mit den Baumaßnahmen bereits begonnen wurde. Die übrigen Ortsbeiratsmitglieder empfehlen die Beschlussfassung zur überplanmäßigen Ausgabe.</p> <p><u>TOP 17. Beratung und Beschluss: Überplanmäßige Ausgabe 2009 in Höhe von 92.800,00 € für die Realisierung satzungsgemäßer Zwecke gemäß Beschlussvorlage-Nr.: 01-31-2008 - Eigenanteil Bau Sportlerheim Kremmen</u> Es erfolgen keine Wortmeldungen. Der Ortsbeirat empfiehlt die Beschlussfassung.</p> <p><u>TOP 18. Beratung und Beschluss: Außerplanmäßige Ausgabe 2009 in Höhe von 53.000,00 € zur Finanzierung der</u></p>			
---	--	--	--

<p><u>Architektenleistungen für den Anbau der Ganztagschule Kremen</u></p> <p>Es erfolgen keine Wortmeldungen. Der Ortsbeirat gibt die Empfehlung zur Beschlussfassung.</p> <p><u>TOP 19. Beratung und Beschluss: Außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 18.400,00 € zum Bau einer Laufbahn und einer Weitsprunganlage in Beetz (Konjunkturpaket II Sondermittel)</u></p> <p>Es erfolgen keine Wortmeldungen. Der Ortsbeirat empfiehlt die Beschlussfassung.</p> <p><u>TOP 20. Beratung und Beschluss: Außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von ca. 35.000,00 € für Sanierungsmaßnahmen Kita Flatow (U 3 Förderung)</u></p> <p>Herr Recking informiert, dass die Baumaßnahmen bereits abgeschlossen sind. Der Ortsbeirat empfiehlt die Beschlussfassung.</p> <p><u>TOP 21. Beratung und Beschluss: Außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 76.000,00 € zur Herstellung eines Grabensystems an der B 273 (1. Bauabschnitt Amalienfelde)</u></p> <p>Herr Kretzschmar erläutert, dass es hier um die Regenentwässerung in Amalienfelde geht. Herr Recking informiert, dass zu dieser Thematik eine Vorortbegehung stattfand, an der auch Herr Brunner teilgenommen hat. Da Herr Brunner nach Herstellung des Grabensystems seine Flächen nicht weiter nutzen kann, müsse im Grundbuch eine Grunddienstbarkeit eingetragen werden. Der Ortsbeirat gibt die Empfehlung zur Beschlussfassung.</p> <p><u>TOP 22. Beratung und Beschluss: Ausbau Ortsdurchfahrt Kremen an der B 273, Abschnitt 130 von km 3,985 bis 4,729</u></p> <p>Herr Kretzschmar teilt mit, dass es sich hierbei um den Abschnitt vom Bahnhof bis zum Scheunenviertel handelt. Auf die Anfrage von Herrn Brenning, ob der Kreisverkehr gebaut werde oder nicht, informiert Herr Reckin, dass so gebaut werde, wie die Planung im Bau- und Wirtschaftsausschuss vorgestellt wurde. Bei der Beratung beim Landesamt für Straßenwesen in Eberswalde, an der auch Herr Brunner teilgenommen hat, wurde ganz deutlich gesagt, dass eine neue Planung durch die Stadt in Auftrag gegeben und auch bezahlt werden muss, wenn die Stadt einen Kreisverkehr wünscht. Der Ausbau der Ortsdurchfahrt würde sich somit um ca. 15 Jahre verschieben. Da dies niemand will, wurde die vorgestellte Planung auch von Herrn Brunner akzeptiert, so dass dem Ausbau der Ortsdurchfahrt jetzt nichts mehr im Wege steht.</p>			
---	--	--	--

	<p>Der Ortsbeirat gibt die Empfehlung zur Beschlussfassung.</p> <p><u>TOP 23. Beratung und Beschluss: Eilentscheidung des Bürgermeisters nach § 58 BbgKVerf - Umbau einer Schule zur Kindertagesstätte in der Nauener Chaussee 3 in Kremmen, OT Staffelde, nach beschränkter Ausschreibung</u></p> <p>Herr Kretzschmar gibt Erläuterungen.</p> <p>Frau Grothe fragt an, ob zu den ganzen über- und außerplanmäßigen Ausgaben eine Beratung im Finanzausschuss stattgefunden habe. Herr Kretzschmar verneint dies und teilt mit, dass Herr Brunner darüber in Kenntnis gesetzt wurde. Er sei der Vorsitzende des Finanzausschusses und einladender.</p> <p>Der Ortsbeirat gibt die Empfehlung zur Beschlussfassung.</p>			
5.	<p>Beratung: Baukonzept der Ganztagschule</p> <p>Herr Kretzschmar teilt mit, dass von zwei Architekten, die der Bau- und Wirtschaftsausschuss in die engere Wahl gezogen hatte, Nachbesserungen zu den Entwürfen erfolgt sind.</p> <p>Herr Schöneberg informiert, dass der Kita-Ausschuss einen zweigeschossigen Anbau an der Straße der Einheit empfiehlt.</p> <p>Herr Brenning verteilt die Protokolle des Kita-Ausschusses und der Elternvertretersitzung vom 03.09.2009 sowie zwei Briefe von der Schulkonferenz und dem Kita-Team der Kita Rhinstrolche an die Stadtverordnetenversammlung und den Bürgermeister. Alle Gremien haben sich ausführlich mit den Entwürfen aller Architekten beschäftigt und sich für den Entwurf des Architekten Bendoraitis ausgesprochen. Dieser Entwurf sei am großzügigsten und für die Bedürfnisse der Schule am besten geeignet. Wichtig sei die Erreichbarkeit aller Räume vom Keller bis zum 4 Stock, auch für körperbehinderte Menschen. Hierzu sollte ein Fahrstuhl gebaut werden, der lösengelöst ist vom neuen Anbau. Die Schulkonferenz sehe es auch nicht als nachteilig an, wenn sich der Hortbereich optisch vom restlichen Schulgebäude abhebt.</p> <p>Nach eingehender Beratung und unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Beratungen in der Schulkonferenz und im Kita-Ausschuss sowie aller Beteiligten und unter der Maßgabe, dass die Fahrstuhlgeschichte geklärt ist, bittet der Ortsbeirat Kremmen die Stadtverordnetenversammlung dem Entwurf des Architekten Herrn Bendoraitis zu folgen.</p> <p>Herr Reckin informiert abschließend, dass die Entwürfe auch in der Kultur- und Sozialausschusssitzung am 22.09.2009 beraten werden. Erst danach werde die Stadtverordnetenversammlung eine Beschlussfassung vornehmen.</p>			
8.	Sonstiges			

	<p>Herr Kretzschmar informiert über einen Brief der Verwaltung an alle Ortsvorsteher, in dem es um die Sanierung/Neubau von Spielplätzen gehe.</p> <p>Nach eingehender Beratung empfiehlt der Ortsbeirat die Sanierung des Spielplatzes im Stadtpark Kremmen unter Einbeziehung des Jugendclubs.</p> <p>Herr Brenning teilt mit, dass noch bis zum 11.10.2009 immer sonntags in der Scheune 29 im Scheunenviertel Äpfel bei Herrn Kähler abgegeben werden können, die dann in Eden zu Saft verarbeitet werden. Er fragt an, ob hierzu eine Veröffentlichung im Schaukasten erfolgen kann.</p> <p>Herr Baathe spricht die Petition gegen die Gewässerprivatisierung an und fragt, ob es in der Stadt bereits Anfragen gibt, ob unsere öffentlichen Gewässer privatisiert werden.</p> <p>Herr Kretzschmar wird sich hierzu sachkundig machen und dann in der nächsten Sitzung darüber berichten.</p> <p>Weitere Anfragen erfolgen nicht. Herr Kretzschmar beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 20.45 Uhr.</p>			
--	---	--	--	--

Punkt der Tagesordnung	Verhandlungsniederschrift	Abstimmungsergebnis		
	Ortsbeiratssitzung am 14.09.2009	Ja	Nein	Enth
	Nicht öffentlicher Teil			
1.	<p>Vorbereitung der Stadtverordnetenversammlung am 17.09.2009</p> <p><u>TOP 2. Beratung und Beschluss: Verkauf von Grund und Boden in der Gemarkung Beetz nach dem Sachenrechtsbereinigungsgesetz</u></p> <p>Herr Kretzschmar erläutert den Sachverhalt. Der Ortsbeirat äußert keine Einwände gegen diesen Verkauf.</p> <p><u>TOP 3. Beratung und Beschluss: Verkauf eines bebauten Grundstücks in der Gemarkung Groß-Ziethen</u></p> <p>Herr Kretzschmar gibt kurze Erläuterungen. Der Ortsbeirat äußert keine Einwände gegen diesen Verkauf.</p>			
2.	<p>Sonstiges</p> <p>Herr Kretzschmar informiert, dass ihm ein Kaufantrag von Frau Schellmann für den Ankauf von Gartenland vorliegt. Der Ortsbeirat äußert keine Einwände.</p> <p>Herr Schöneberg erfragt den Sachstand zum Klubhaus Kremmen.</p> <p>Herr Reckin teilt mit, dass in der Bau- und Wirtschaftsausschusssitzung am 01.09.2009 ein Nutzungskonzept vorgestellt wurde. Der nächste Schritt sei, einen Pächter oder Betreiber für das Klubhaus zu finden. Weitere Wortmeldungen erfolgen nicht. Herr Kretzschmar beendet um 21.00 Uhr die Sitzung.</p>			

Kretzschmar
Ortsvorsteher

Kotke
Schriftführerin